



Hans Wirsching

Kontakt

Ludwigstraße 16
97346 Iphofen
Tel. 09323-87330
Fax: 09323-873390
www.wirsching.de
info@wirsching.de

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 8-18 Uhr
Sa. 9-18 Uhr
So. + Feiertage 10-12:30 Uhr
Restaurant „Zur Iphöfer
Kammer“ (Marktplatz 24)

Inhaber

Familie Wirsching

Geschäftsführerin

Andrea Wirsching

Vertrieb und Organisation

Dr. Uwe Matheus

Oenologe

Dr. Klaus-Peter Heigel

Rebfläche


90 Hektar

Produktion

650.000 Flaschen

Das Weingut Wirsching gehört heute zu den größten und renommiertesten Weingütern in Franken. Seit 1630, seit nunmehr vierzehn Generationen, ist es in Familienbesitz, das heutige Stammhaus stammt aus dem 16. Jahrhundert. Hans Wirsching legte nach dem Zweiten Weltkrieg den Grundstein für das heutige Gut, er wurde für Silvaner bekannt und war der Erste, der in Franken Scheurebe pflanzte und war auch mitverantwortlich dafür, dass die beste Iphöfer Lage den Namen Julius-Echter-Berg erhielt. Seine Söhne Heinrich Wirsching und der 1990 verstorbene Hans Wirsching erweiterten seit 1966 den Betrieb. Heute führt die älteste Tochter Andrea den Betrieb. Die Wirschings verfügen über beträchtlichen Weinbergbesitz in den Iphöfer Lagen Julius-Echter-Berg (gut ein Drittel der Lage gehört dem Weingut), Kronsberg und Kalb. Wichtigste Rebsorte ist der Silvaner mit einem Anteil von 40 Prozent.

Kollektion

Fünf Silvaner konnten wir dieses Jahr verkosten, ganz klar an der Spitze steht das Große Gewächs aus dem Julius-Echter-Berg, das gute Konzentration zeigt, etwas Orangen, Fülle und Kraft besitzt, viel Konzentration und Substanz. Der Erste Lage-Silvaner aus dem Echter-Berg ist kompakt und würzig, der Wein von alten Reben im Kronsberg allzu duftig, der Sister Act-Silvaner ist reintonig und saftig, der Ortswein setzt auf Frische und Frucht. Beim Riesling-Trio ist das Bild ähnlich, klar an der Spitze steht das Große Gewächs aus dem Julius-Echter-Berg, das sehr offen im Bouquet ist, reife Frucht und feine Würze zeigt, im Mund dann sehr kompakt ist bei reifer süßer Frucht. Die Erste Lage-Rieslinge aus Kronsberg und Julius-Echter-Berg besitzen Fülle, Saft und reife Frucht. Der Chardonnay von alten Reben besitzt reintonige reife Frucht, die Scheurebe punktet mit feinen Cassisnoten und Substanz, die Rieslaner Trockenbeerenauslese zeigt Litschi, viel Konzentration, ist enorm süß, dick und dominant. 

Weinbewertung

- 83** 2020 Silvaner trocken Iphöfer | 12,5%/8,80€
- 85** 2020 Silvaner trocken Iphöfer Julius-Echter-Berg | 13%/14,50€
- 86** 2020 Riesling trocken Iphöfer Julius-Echter-Berg | 13%/14,50€
- 80** 2020 Silvaner trocken „Alte Reben“ Iphöfer Kronsberg | 13,5%/14,50€
- 85** 2020 Riesling trocken „Alte Reben“ Iphöfer Kronsberg | 13%/14,50€
- 86** 2020 Chardonnay trocken „Alte Reben“ Iphöfer Kronsberg | 13%/14,50€
- 87** 2020 Scheurebe trocken „Alte Reben“ Iphöfer Kronsberg | 13%/17,50€
- 86** 2019 Silvaner trocken „Sister Act“ | 13,5%/18,50€
- 91** 2019 Silvaner „GG“ Iphöfer Julius-Echter-Berg | 13,5%/34,-€
- 89** 2019 Riesling „GG“ Iphöfer Julius-Echter-Berg | 13%/34,-€
- 90** 2020 Rieslaner Trockenbeerenauslese Iphöfer Julius-Echter-Berg | 6%/90,-€/0,375l
- 84** 2019 Spätburgunder trocken Iphöfer | 13%/13,-€

